

HENNECKE PRESSEBERICHT

Hennecke auf der Fakuma 2005 in Friedrichshafen / Halle A4 Stand 4120

Wintronic – (R)evolution in Sachen Anwenderfreundlichkeit

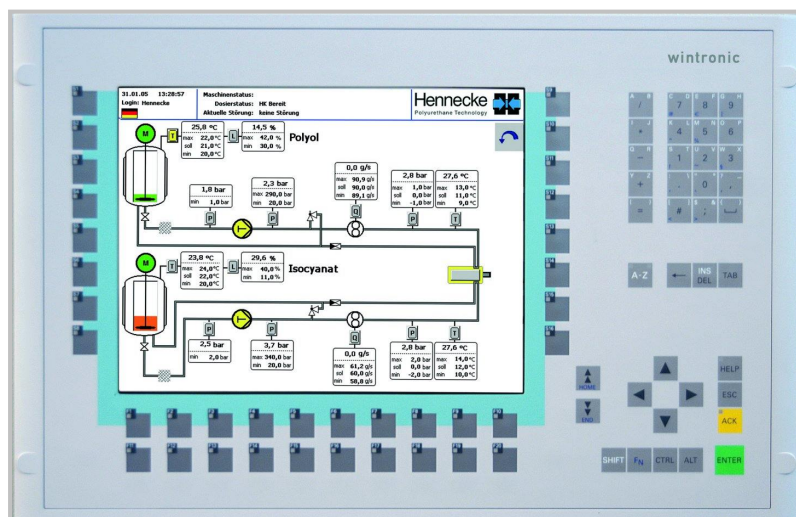
Henneckes TopLine HK präsentiert sich in der aktuellen Generation mit einer Vielzahl an Neuerungen. Besonderes Augenmerk haben die Entwickler auf Anwenderfreundlichkeit gelegt. Das innovative Steuerungskonzept "Wintronic" setzt neue Maßstäbe in Punkto Bedienkomfort.

Visualisierung bezeichnet im Allgemeinen die Darstellung eines abstrakten Sachverhaltes mit optischen Mitteln. Bei Hennecke ist es die zentrale Idee hinter der neuen konfigurierbaren Steuerungsplattform Wintronic auf Basis eines Siemens Multipanels. In der Wintronic steckt das Hennecke Know-how in Form von moderner Steuerungstechnologie. Der Kunde erhält ein System, das neben erweiterter Service-Funktionalität und Produktionsüberwachung aktive Hilfestellung bei Problemen bietet und den Anwender an der Maschine sinnvoll assistiert.

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser

Die Wintronic bietet einen ständigen Einblick in die aktuelle Ablaufsteuerung - alle Kreisläufe und Abläufe können mit einem Tastendruck beobachtet werden. Die Prozessschemata werden übersichtlich oder detailreich dargestellt. Drei Hauptbetriebsbilder geben Auskunft über die aktuellen Betriebszustände. Dabei ist stets eine Statuszeile mit den wichtigsten Informationen eingeblendet. Für gute Ablesbarkeit sorgt ein hochauflösendes Grafikdisplay und für gute Bedienung ein ergonomisch gestaltetes Tastenfeld.

Die Bedienung der Steuerungseinheit selber gestaltet sich dabei möglichst simpel. Das Panel basiert auf der gleichen Bedienlogik wie die bisher eingesetzten OP-Displays und ermöglicht so



ein schnelles und leichtes Verständnis der Maschinenfunktionen. Es dockt an die bewährte Steuerung der TopLine HK an. Die Bedienung wird durch Hilfsfunktionen zusätzlich unterstützt. Nach dem Einarbeiten in die Steuerungsfunktionen steht einem effizienten Einsatz also nichts mehr im Wege.

Effizienz beweist das Multipanel beispielsweise bei der Berechnung der Pumpenkennlinien. Diese erfolgte bisher schlichtweg auf Millimeterpapier. Bei Ausstattung mit Durchflussmessern führt die neue TopLine HK-Steuerung die Kalibrierung nach der Eingabe der Gewichtswerte vollautomatisch durch. Anhand des vorgegebenen Austragsbereiches werden die korrekten Referenzpunkte durch die Steuersoftware berechnet und darauf basierend die Pumpenkennlinien ermittelt. So wird die bestmögliche Kalibrierung der Maschine in Bezug auf den Arbeitspunkt sichergestellt.

Dabei ist die Wintronic nicht nur „Schnittstelle zum Bediener“ – die Einbindung ins Firmennetzwerk ist durch die integrierte Ethernet-Schnittstelle problemlos zu realisieren. Daneben ermöglichen USB- und Parallel-Ports den Anschluss von PC-typischer Peripherie. Für den einfachen Transfer der aufgezeichneten Prozessdaten und Maschinenparameter steht zudem ein Card-Slot für handelsübliche Compact-Flash-Karten zu Verfügung

Den Prozess im Griff

Die Prozessdatenerfassung, ob nun direkt gespeichert oder ans firmeneigene Qualitätsmanagementsystem weitergeleitet, steht hier auch im Mittelpunkt einer neuen Form der Produktionsüberwachung und Analyse. Bei der neuen TopLine HK werden alle Parameter kontinuierlich überwacht und aufgezeichnet. Jeder Druckverlauf, jeder Temperaturverlauf lässt sich nachvollziehen und darstellen, meist mit nur zwei Bedienschritten. Die Speicherung der einzelnen Schussdaten erfolgt dabei automatisiert. Neben produktionsrelevanten Daten werden auch servicebezogene Werte wie Betriebsstundenzähler in die Speicherung eingebunden. So bleibt die Produktion transparent.

Über die Aufzeichnung der Prozessdaten hinaus ist die Wintronic in der Lage, in den aktuellen Produktionsverlauf einzugreifen. Ein Ausrüstungspaket mit Frequenzreglern und Sensorik erlaubt im Störfall die aktive Nachregelung der Schussparameter oder den Abbruch des gesamten Vorgangs. Um Folgeschäden auszuschließen kann ein fehlerhafter Schuss jedoch schon im Voraus durch den Simulationsmodus verhindert werden. Eine sinnvolle Funktion, nicht nur bei finanzintensiven Anwendungen. Die jeweilige Anwendung bestimmt die Anforderungen: Mit den Assistenz-Funktionen schafft sich der Anwender ein Toleranz-Fenster für die Parameter, angepasst an die Erfordernisse des Prozesses.

Hennecke-Service inklusive

Mit der Wintronic holt sich der Kunde den Hennecke-Service gleich mit ins Unternehmen. Das Multipanel bietet vielfältige Hilfsfunktionen. Die Störungsdarstellung ist präzise. Eine

Warnmeldung lässt sich im übersichtlichen Betriebsbild sofort lokalisieren, zusätzlich erscheint eine detaillierte Beschreibung in einem separaten Pop-Up-Fenster. Über die Darstellung des Problems hinaus, bietet die Steuerung dem Anwender aktive Hilfestellung in Form von Lösungsvorschlägen an. Über das optional erhältliche Modem geht diese Hilfe noch einen Schritt weiter. Fernwartung und Fehlerdiagnose können so zeitnah realisiert werden.

Anwendererfahrung eingebaut

Die Wintronic ist jedoch nur ein Feature der neuen Topline HK. Bei der aktuellen Generation der Hochdruck-Reaktionsgießmaschinen spricht Hennecke nicht nur von einer Weiterentwicklung, sondern von einem komplett überarbeiteten Maschinenkonzept, das eine Vielzahl von Anwendererfahrungen widerspiegelt.

Jedes Maschinenelement ist als autonome Einheit ausgeführt und wird beim Kunden nach dem Plug-and-play Prinzip aufgebaut. Die neue Behälterstation zum Beispiel ist als kompaktes Modul mit Tagesbehälter, Wärmetauscher, Temperiereinrichtung und dezentraler Steuereinheit aufgebaut. Dieses Baukastensystem sorgt für schnelle Inbetriebnahme, gute Zugänglichkeit und leichte Umrüstung oder Erweiterung.

Zudem lässt sich die Topline HK mit einer Vielzahl von Zusatz- und Peripheriegeräten, wie den Begasungsautomaten AEROMAT kombinieren und an den individuellen Anwendungsfall anpassen. Bei der Pentanversion wurde das Absaugvolumen drastisch reduziert, wodurch sich die Betriebskosten deutlich verringern. Auch bei der Dosierstation gibt es wichtige Neuerungen wie beispielsweise optimierte Magnetkupplungen und schwingungsisierte Pumpentische. Je nach Aufgabenstellung rüstet Hennecke die Topline HK mit Mischköpfen der Baureihen MX, MQ, ML und MN aus.

Weitere Informationen:

Thomas Kirsten
Leiter Marketing-Kommunikation
Tel. + 49 2241 339-297
Fax. + 49 2241 339-974
e-mail: thomas.kirsten.tk@hennecke.com

Hennecke 
Polyurethane Technology

Hennecke GmbH
Polyurethane Technology
Birlinghovener Str. 30
D – 53754 Sankt Augustin

A  Bayer MaterialScience Company